

**World Nature Forum |** wnf.ch  
Lernen Sie das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch von einer neuen Seite kennen. Der Besuch der Ausstellung im World Nature Forum in Naters zeigt Ihnen, was diese Region neben ihrer weltberühmten Naturschönheit alles zu bieten hat.

**Gasterntal |** kandersteg.ch  
Das Gasterntal ist ein romantisches Gebirgstal, welches man unbedingt gesehen haben muss! Durch die Klus (Kanderfälle) und Felsengänge mit schönem Ausblick auf die Talebene von Kandersteg erreicht man mühelos das Gasterntal mit seiner typischen Auenlandschaft.

**Oeschinensee |** oeschinensee.ch  
Von Kandersteg aus gelangt man auf dem Wanderweg durch den Öschwald zu Naturwunder Oeschinensee. Vorbei am Öschbach und hübschen Alpweiden erreichen Sie schlussendlich den atemberaubenden Oeschinensee, eingebettet von gletschergekrönten Felswänden.

**Griesalp |** kiental-reichenbach.ch  
Über die steilste Postautostrecke Europas mit einer Steigung von 28% fahren Sie zur Griesalp. Von dort führt der Wildwasserweg vorbei an tiefen Schluchten, tosenden Wasserfällen, steilen Felswänden und am Hexenkessel zurück zum Tschingelsee in der Ebene.

**Tal der 72 Wasserfälle |** jungfrauregion.swiss  
Der Anblick des «Tal der 72 Wasserfälle» übertrifft alle Vorstellungen – steil, regnerisch und mit ihrer herrlichen Farbstruktur in den Himmel und die Wasserfälle versprühen eine Energie, die Sie in ihren Bann zieht. Am Dorfrand fällt der Staubbachfall in die Tiefe, der seinen Namen alle Ehre macht.

**Jungfraujoch |** jungfrau.ch  
Das Jungfraujoch liegt mitten im UNESCO-Welterbe. Schnee und Eis sind zu 100% garantiert. Das Sphinx-Aussichtsgebäude, der Eispalast und das Plateau für Spaziergänge im ewigen Schnee sind ganzjährige Attraktionen auf dem Jungfraujoch – Top of Europe.

**Eigernordwand |** jungfrauregion.swiss  
Die Eigernordwand ist eine der längsten und unberechenbarsten Nordwände der Alpen. Plötzliche Wetterumstürze und brüchiger Fels machen eine Besteigung zum riskierenderen Unterfangen. Brauchten die Erstbesteiger noch vier Tage, liegt der Rekord heute bei 2 Stunden 23 Minuten.

**BERGAHORNweg |** jungfraualetsch.ch  
Hier im Reichenbachtal sind die ursprünglichen Bestände von Bergahornweiden erhalten geblieben. Über 600 vielfach uralte und knorrige Bäume stehen auf den Alpweiden des Tals. Mehr über die faszinierenden Bäume erfahren und entdecken Sie auf dem BERGAHORNweg.

**Reichenbachfälle |** grimselwelt.ch  
Der siebenstufige Wasserfall beeindruckt nicht nur heute die Besucher: Der englische Kriminalromancier Sir Arthur Conan Doyle nutzte diese atemberaubende Kulisse für den finalen Kampf zwischen seinem Romanhelden Sherlock Holmes und seinem Gegenspieler James Moriarty.

**Aareschlucht |** aareschlucht.ch  
Bei einem Spaziergang durch die Aareschlucht fühlen Sie die Kraft der Natur so stark wie an kaum einem anderen Ort. Unter Ihren Füßen presst sich der eisige Gletschewasser unermüdlich durch die schmale Schlucht und über Ihnen ragen gewaltige Felswände auf. Ein mystisches Erlebnis!

**Kristalkluft Gerstenegg |** grimselwelt.ch  
Im Rahmen einer Kraftwerksführung zeigen wir Ihnen, wie aus der unbändigen Kraft des Wassers Strom wird. Folgen Sie uns in die Tiefe des Berges. Dort fasziniert nicht nur die Technik: Wir öffnen für Sie das Tor zum «Kraftwerk» der Natur und zur Jahrmillionen alten Kristalkluft.

**Grimselsee |** grimselwelt.ch  
Mit einem Volumen von 95 Mio. m<sup>3</sup> ist der Grimselsee der grösste Speichersee im Grimselgebiet. Aufgrund des Felsnollens mit dem neuen Grimselhospiz mussten bei der Errichtung 1932 zwei Staumauern, die Seeuferegg- und die Spittalamm-mauer, erbaut werden.

**Finsteraarhorn |**  
Der höchste Berg des Welterbe-Gebiets, das 4'274m hohe Finsteraarhorn, trägt seinen Namen wegen des dunkel anwitternden Amphibolits, aus dem er besteht. Von Norden und Süden gleicht es einer Haifischflosse, von Osten und Westen einer schönen Pyramide.

**Dorfführung Bellwald |** bellwald.ch  
Bei einer urchigen Führung entdecken Sie den alten Dorfkern von Bellwald. In den engen Gassen sind noch heute zahlreiche sehr gut erhaltene Stadel, Speicher und Wohnhäuser zu bestaunen. Anschliessend wird ein Aperitif im Ecomuseum für Gross und Klein offeriert.

**Viewpoint Eggshorn |** aletscharena.ch  
Den Grossen Aletschgletscher in seiner ganzen Länge und imposanten Grösse bestaunen – vom Eggshorn, dem 2'869m hohen Viewpoint, ist das möglich. Aber auch die ganz grossen Gipfel, von der Jungfrau zum Matterhorn, formen ein eindrucksvolles 360° Panorama!

**Konkordiaplatz |**  
Die Firmmulden Grosser Aletschfirn, Jungfraufrirn, Ewigschneefald und Grüneggfirn fließen am Konkordiaplatz zusammen und bilden dabei mächtige Mittelmoränen. Mit ihrer geschwungenen Form prägen diese Mittelmoränen das Aussehen des Grossen Aletschgletschers.

**Pro Natura Zentrum |** pronatura-aletsch.ch  
Das Angebot des Naturschutzzentrums reicht von Ausstellungen, geführten Exkursionen zu den Arven des Aletschwaldes oder über den Grossen Aletschgletscher bis hin zu Erlebnisangeboten. Verschiedene Veranstaltungen runden das Angebot des Pro Natura Zentrums Aletsch ab.

**Massaschlucht |**  
Die 5.5 Kilometer lange Massaschlucht entstand durch die Eis- und Wassermassen des Aletschgletschers. Ob als Wanderer hoch oben auf dem Massaweg oder als Abenteuerer hautnah beim Canyoning – die Massaschlucht hat die Region um eine touristische Attraktion reicher gemacht.

**Safrankultur Mund |** safrazunft-mund.ch  
Mund ist der einzige Ort der Schweiz, an dem Safran, das rote Gold, angebaut und kultiviert wird. Der Safranlehrpfad mit sechs Stationen gibt Aufschluss über die Munder Safrankultur. Wie werden Safran und Roggen angebaut? Wie viele Liebe, Geduld und Fleiss stecken hinter jeder Safranblüte?

**Suone Niwärich |** loetschberg-region.ch  
Das Niwärich ist die kühnste Suone im Baltschiederental und führt senkrechten Felswänden entlang. Schon nach der ersten Kurve stehen Sie in einer steilen Felswand. Der schwedelfreie Wanderer wird mit einer fabelhaften Aussicht belohnt und kann nach der Felspassage gemütlich ins Tal wandern.

**Smaragdeicheise |** loetschberg-region.ch  
Die grösste Echse der Schweiz kann bis zu 40cm lang werden. Die Walliser Südhänge sind eines der letzten Rückzuggebiete der Smaragdeicheise in der Schweiz. Achten Sie auf ein Rascheln im Gestrüpp am Wegrand, vielleicht zeigt sich schon bald eine Smaragdeicheise.

**Burg von Raron |** loetschberg-region.ch  
Neben der berühmten Burgkirche mit dem Grab des Dichters Rainer Maria Rilke stehen zwei weitere Gebäude auf der Burg. Diese historischen Gebäude bilden einen interessanten Kontrast zur umgebenden Naturlandschaft des BLN-Schutzgebietes Heidschibiel.

**Älteste Rebe der Schweiz |** aelteste-rebe.ch  
Der sich im alten Dorfteufel von Steg befindlichen Ursprungsrebe wurden Sprösslinge entnommen, die in Hottent nun heranzuwachsen und dereinst zu einem edlen Tropfen gekeltet werden sollen. Die Geschichte der Ältesten Rebe der Schweiz darf nun weiter erzählt, ihr Wein weiter erlebt werden.

**Lötschentaler Museum |** loetschentalemuseum.ch  
Das Lötschentaler Museum führt Sie ein in eine Welt voller Traditionen und Bräuche. Über 60 Masken bieten Ihnen ein Panorama der Entwicklung des Maskenwesens im Lötschental von 1900 bis heute. Sie begegnen Zeugnissen über Wohnkultur, Alptrivtschaft, Tourismus, Fotografie und Kunst.

**Bietschhorn |**  
Als Inbegriff natürlicher Schönheit ist das Bietschhorn längst zum festen Bestandteil der regionalen Kulturgeschichte geworden. Dutzendfach beschrieben, hundertfach gemalt und tausendfach fotografiert, gehört die imposante Bergpyramide zum festen Repertoire alpiner Bergästhetik.



- Museum
- Bergführer empfohlen
- Anmeldung erforderlich
- Ausflugstipp



**WELTERBE-PERIMETER** Welterbe-Perimeter  
World Heritage Site boundary

**WELTERBE-GEMEINDE** Welterbe-Gemeinde  
World Heritage municipalities

**PARTNER-GEMEINDE** Partner-Gemeinde  
Partner municipalities

**REGIONALER NATURPARK** Regionaler Naturpark  
Regional Nature Park

**Illustration (Karte und Highlights)**  
Illustration (cart and highlights)  
© Lukas Hüttner

0 200 400 1km

www.karte-und-grafik.ch

**World Nature Forum |** wnf.ch/en  
Get to know the UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch from a different angle. A visit to the exhibition in the World Nature Forum in Naters will reveal all this region has to offer in addition to its world-famous natural beauty.

**Gasterntal |** kandersteg.ch/en  
The Gasterntal is a romantic mountain valley that everyone ought to visit at least once. You can easily reach the meadow landscape of the Gasterntal via the Klus "gap", passing by the Kander Falls and rocky galleries along the way and with a beautiful view of the Kandersteg valley floor.

**Oeschinensee |** oeschinensee.ch/en  
From Kandersteg, take the hiking trail through the Öschi Forest to the natural wonder that is Lake Oeschinen. Past the Öschi River and pretty Alpine meadows you will finally come upon the breathtaking Lake Oeschinen, nesting among glacier-topped rock faces.

**Griesalp |** kiental-reichenbach.ch/en  
The journey to the Griesalp goes via Europe's steepest PostBus route, with an incline of 28%. From there, the Wildwater Trail leads past deep gorges, tumbling waterfalls and sheer rock faces to the "Hexenkessel" (Witches' Cauldron) and then back to Lake Tschingel on the plain.

**Valley of 72 Waterfalls |** jungfrauregion.swiss/en  
The view of the valley is better than you could possibly imagine: steep, colourfully stratified rock faces soar into the sky, while the spray of the waterfalls exudes a captivating energy. On the edge of the village, the Staubbach Waterfall plunges into the depths, living up to its name.

**Jungfraujoch |** jungfrau.ch/en-gb  
The Jungfraujoch is situated at the heart of the UNESCO World Heritage Site. Here, snow and ice are 100% guaranteed. The Sphinx vantage building, the ice palace and the Plateau for walks through eternal snow are open all year round on the Jungfraujoch – Top of Europe.

**North Face of the Eiger |** jungfrauregion.swiss/en  
The north face of the Eiger is one of the longest and most unpredictable north faces in the Alps. Sudden changes in the weather and loose rocks make an ascent a risky undertaking. While the first people to climb it took four days, the record today stands at 2 hours 23 minutes.

**BERGAHORNweg |** jungfraualetsch.ch/en  
Next to the famous castle church, where the poet Rainer Maria Rilke is buried, stand two other buildings. These historic structures form an interesting contrast with the surrounding natural landscape of the Heidschibiel protected area of national importance.

**Reichenbach Falls |** grimselwelt.ch/en  
This seven-tiered waterfall has long been a draw for visitors: none other than the English crime writer Sir Arthur Conan Doyle chose this breathtaking location as the backdrop for the final struggle between his protagonist Sherlock Holmes and the famous detective's arch-enemy, James Moriarty.

**Aare Gorge |** aareschlucht.ch  
Walking through the Aare Gorge, you will feel the power of nature more strongly than almost anywhere else. The icy glacial water forces its way relentlessly through the narrow gorge beneath your feet, while towering rock faces loom above your head. A mystical experience!

**Gerstenegg Crystal Cave |** grimselwelt.ch/en  
As part of a guided tour of a power plant, we will show you how electricity is generated by harnessing the power of water. It's not just the technology you'll find fascinating – we'll also reveal to you the "powerhouse" of nature and take you to a crystal grotto that is millions of years old.

**Lake Grimsel |** grimselwelt.ch/en  
With a capacity of 95 million cubic metres, Lake Grimsel is the largest reservoir in the Grimsel Region. Following the construction of the new Grimsel Hospiz on the rocky outcrop in 1932, two new dams – the Seeuferegg and the Spittalamm – had to be built.

**Finsteraarhorn |**  
The Finsteraarhorn – at 4,274 metres, the highest peak in the World Heritage Region – gets its name from the dark weathered amphibolites of which it is composed. From the north and south, it resembles a shark fin, while from the east and west, it looks like a beautiful pyramid.

**Bellwald Village Tour |** bellwald.ch  
Discover the old village centre of Bellwald on this rustic tour. Marvel at the myriad well-preserved barns, storehouses and homes still standing in its narrow little streets. Afterwards, both young and old can enjoy an aperitif in the Ecomuseum.

**Eggshorn Viewpoint |** aletscharena.ch  
To fully appreciate the great length and impressive view of the Great Aletsch Glacier, a trip to the 2,869-metre-high viewpoint that is the Eggshorn is a must. As a bonus, you also get to enjoy a 360° panoramic view of the highest peaks, from the Jungfrau to the Matterhorn.

**Konkordiaplatz |**  
The firm streams Grosser Aletschfirn, Jungfraufrirn, Ewigschneefald and Grüneggfirn converge at the Konkordiaplatz, where they form mighty medial moraines. The elegant shapes of these medial moraines are highly characteristic of the image of the Great Aletsch Glacier.

**Pro Natura Zentrum |** pronatura-aletsch.ch  
This centre for nature conservation offers everything from exhibitions through to guided excursions to see the Swiss Stone Pines of the Aletsch Forest or across the Great Aletsch Glacier, to adventure experiences. The Pro Natura Zentrum Aletsch also hosts a variety of events.

**Massa Gorge |**  
This 5.5-kilometre gorge was formed by the ice and water masses of the Great Aletsch Glacier. The Massa Gorge is a great tourist attraction in the region, whether for hikers wishing to go up high on the Massa Trail or adventurers looking to get up close by going canyoning.

**Safran Cultivation in Mund |** safrazunft-mund.ch  
Mund is the only place in Switzerland where saffron – red gold – is cultivated and cultivated. The Saffron Trail is highly informative on the subject of saffron cultivation in Mund. How are saffron and rye grown? How much love, patience and hard work goes into producing every saffron flower?

**The Niwärich Suone |** loetschberg-region.ch  
Clinging to the side of vertical rock faces, the Niwärich is the most audacious suone (irrigation channel) in the Baltschiederental. Hikers with a head for heights will be rewarded with a fantastic view and, after the cliff stretch, can enjoy an easy hike back down to the valley.

**The Western Green Lizard |** loetschberg-region.ch  
Switzerland's largest lizard can grow up to 40cm long. The southern slopes in the Valais are one of the last refuges for the Western Green Lizard in Switzerland. Listen out for a rustling in the undergrowth at the side of the path – a Western Green Lizard might be getting ready to show itself.

**Raron Castle |** loetschberg-region.ch  
Next to the famous castle church, where the poet Rainer Maria Rilke is buried, stand two other buildings. These historic structures form an interesting contrast with the surrounding natural landscape of the Heidschibiel protected area of national importance.

**The Oldest Vine in Switzerland |** aelteste-rebe.ch  
Seedlings have been taken from the original vine, which can be found in the old part of the village of Steg, and are being grown in Hottent so that a fine wine can be pressed from the grapes. Now, once again, the story of Switzerland's oldest vine can be told and its wine enjoyed.

**Lötschental Museum |** loetschentalemuseum.ch  
The museum will whisk you away to a world of traditions and customs. You can get an overview of the evolution of masks in Lötschental from 1900 to the present day from the display of more than 60 masks. You'll find information on the way of life, Alpine farming, tourism, photography and art.

**Bietschhorn |**  
A perfect example of natural beauty, the Bietschhorn has long been an essential element of the regional cultural history. This mountain – the subject of dozens of literary descriptions, hundreds of paintings and thousands of photographs – belongs to the definitive repertoire of Alpine aesthetics.



- Museum
- Mountain guide recommended
- Registration required
- Excursion tip



**hr Engagement zählt**

Unser Erbe ist unser Stolz, aber auch unsere Verantwortung. Danke, dass Sie unsere Arbeit unterstützen, sei dies mit einer Spende oder in Form eines jährlichen Engagements als Welterbe-Botschafter.

**Donation**

Our heritage is our pride, but also our responsibility. Thank you for supporting our work, be it with a donation or in the form of an annual commitment as a World Heritage Ambassador.

**Stiftung UNESCO Welterbe SAJA**  
Bahnhofstrasse 9a, 3904 Naters  
IBAN CH68 8080 8001 4498 9745 6  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon



**Bequem mit TWINT bezahlen**

- Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.
- Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

**ENTDECKEN UND ERLEBEN**  
DISCOVER AND EXPERIENCE



## UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch



## WORLD NATURE FORUM

SWISS ALPS JUNGFRAU-ALETSCHE

DAS MODERNSTE UND FASZINIERENDSTE MUSEUM DER ALPEN

wnf.ch



### MUSEUM

Erleben Sie das modernste Museum der Alpen! Die einzigartige Ausstellung über das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch ist in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof Brig zu erreichen. Hier kann sich der Besucher einen Gesamtüberblick über das Gebiet verschaffen, lernt dessen spannende Geschichte sowie die einmalige Natur- und Kulturlandschaft rund um diese hochalpine Szenerie kennen und verstehen. Das Museum ist als Besucherzentrum des Welterbes konzipiert und der Gast erhält eine Fülle von Wissen und Hintergrundinformationen, aber auch das Rüstzeug, um sich im Gebiet zurechtzufinden. Das World Nature Forum hat im Rahmen des European Museum Award of the Year 2019 die Auszeichnung für Nachhaltigkeit gewonnen und wurde damit offiziell für seine unermüdete Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit belohnt.



### Ich erlebe Welterbe

**Bestens informiert – vor, während und nach Ihrem Besuch**  
Die Webseite [myswissalps.ch](http://myswissalps.ch) bietet Ihnen den idealen Einstieg zu einer interaktiven Entdeckungsreise durch das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (SAJA).

**Bestens informiert losziehen**  
Packen Sie Ihren «Welterbe-Rucksack» und gestalten Sie Ihre individuelle Reise bereits zu Hause! **Welterbe erleben** bietet Ihnen viele Informationen über die Welterbe-Region. Sie wählen Themen und Orte, die Sie interessieren und unser intelligentes System empfiehlt Ihnen ausgesuchte Wandervorschläge und Ausflugsziele mit Zusatzinformationen und Hinweisen zur Region.

**Bestens informiert im World Nature Forum**  
Während Ihres Besuches in der Ausstellung im **Welterbe Besucherzentrum** sammeln Sie mit Ihrem Smartphone die Fakten und Orte, die Sie wirklich interessieren. Das System liefert Ihnen in Echtzeit alle Ausflüge und Sehenswürdigkeiten, die genau Ihren Interessen entsprechen.

**Bestens informiert vor Ort**  
Vor Ort geht die interaktive Reise weiter! **Welterbe erleben** informiert Sie auf einer Web-Karte über Sehenswürdigkeiten, und interessante Orte in Ihrer Umgebung. Zudem finden Sie bei den Informationspunkten des UNESCO-Welterbes und in den Tourismusbüros unsere Broschüren rund um das Welterbe. Kennenlernen, mitnehmen und weiter erzählen – auch nach dem Besuch!

**Bestens informiert über unser Erbe**  
**Welterbe Organisation** gibt Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit der Stiftung UNESCO-Welterbe SAJA und auf **Welterbe virtuell** können Sie das Welterbe und unser Besucherzentrum in einer virtuellen Welt erleben. Für alle, die mehr wissen wollen.



### Bildung im UNESCO-Welterbe

Sensibilisierung für die Besonderheiten des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch ist unser Auftrag. Dazu gehören die Förderung eines verstärkten Bewusstseins für Kultur- und Naturwerte sowie eine nachhaltige Regionalentwicklung.

SUS sind die Entscheidungsträger von morgen. Ihnen möchten wir die Chance geben, die einmalige Landschaft, Natur und Kultur der Alpen rund um den Grossen Aletschgletscher und das Dreigestirn von Eiger, Mönch und Jungfrau kennen und schätzen zu lernen.

Das Bildungsangebot von SAJA orientiert sich am Lehrplan 21 und dem Konzept der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit unseren Angeboten werden Jugendliche aller Altersstufen (Zyklus 1 – 3, Sek II) angesprochen. Sämtliche Veranstaltungen garantieren eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der vielfältigen Themenwelt im Alpenraum und verhelfen den jungen Menschen zu wertvollen Kompetenzen und umfangreichem Wissen.

Ergänzende Informationen zu unseren Bildungsaktivitäten, den Lehrmitteln und unserem Welterbe finden Sie auf unserer Webseite: [jungfraualetsch.ch/bildung](http://jungfraualetsch.ch/bildung)

### Welterbe verpflichtet und verbindet

Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (SAJA) gehört zu den spektakulärsten Naturlandschaften der Welt. Die Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung im Zusammenspiel von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ist das übergeordnete Ziel der Stiftung UNESCO-Welterbe SAJA.

### Welterbe ermöglicht

Für die Aufnahme als Welterbe gelten für Naturgüter gemäss der Welterbe-Konvention vier Kriterien, wovon mindestens eines erfüllt sein muss. Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch erfüllt drei der vier Kriterien wie folgt:

**Kriterium VII: Schönheit**  
Die eindruckliche Landschaft spielte eine wichtige Rolle in der europäischen Literatur, Kunst, dem Bergsteigen und dem alpinen Tourismus. Die Schönheit des Gebietes hat internationale Kundenschaft angezogen und ist global als eine der spektakulärsten Bergregionen anerkannt.

**Kriterium VIII: Erdgeschichte**  
Das Gebiet ist ein eindruckliches Beispiel der alpinen Gebirgsbildung und der damit verbundenen vielfältigen Geologie. Das am meisten vergletscherte Gebiet der Alpen enthält mit dem Aletschgletscher den grössten Gletscher der Alpen.

**Kriterium IX: Ökologische Prozesse**  
Das Gebiet bietet viele verschiedene Lebensräume und die ökologische Sukzession lässt sich beispielhaft beobachten. Das globale Phänomen des Klimawandels ist an den unterschiedlichen Rückzugsgeschwindigkeiten der verschiedenen Gletscher besonders gut sichtbar.



### An obligation that binds and binds

The UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch (SAJA) is one of the most spectacular natural landscapes in the world. The overarching goal of the UNESCO World Heritage SAJA Foundation is the promotion of sustainable regional development in the interaction between the environment, society and economy.

### World Heritage facilitates

The World Heritage label is the internationally recognised quality mark of excellence. The SAJA Foundation demands, promotes and supports nature-based and sustainable tourism.

### World Heritage researches

There is a longstanding tradition of research in the World Heritage region. Many prestigious research institutions operate in the area, making constant and important contributions to understanding developments in the Alpine region (such as those caused by climate change).

### World Heritage cares

The combination of diverse natural and cultural landscapes is a significant factor in the region's designation as a UNESCO World Heritage Site. One of the SAJA Foundation's main tasks is to help preserve these beautiful elements, enhance its universal value and take the necessary measures.

### Your commitment counts!

Every year in the World Heritage region, species conservation and landscape management activities are conducted in cooperation with volunteers, schoolchildren and community-service workers. As a World Heritage ambassador, you are sending a signal: [jungfraualetsch.ch/en/world-heritage-ambassador](http://jungfraualetsch.ch/en/world-heritage-ambassador)



### Einzigartige Gebirgslandschaft

Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch (SAJA) umfasst mit einer Fläche von 824km<sup>2</sup> nahezu die gesamten Berner Hochalpen mit ihren monumentalen Felsmassiven auf dem Gebiet der Kantone Bern und Valais. Rund 90 Prozent der Fläche des Welterbes sind von Fels und Eis bedeckt. Das Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch steht für die wunderbaren Naturschönheiten der Alpen. Das Zentrum bildet das gewaltige Felsmassiv von Eiger, Mönch und Jungfrau mit der Gletscherlandschaft rund um den Grossen Aletschgletscher. An den Südhängen des Bietschorns geht die hochalpine Szenerie über die verschiedenen Vegetationsstufen sanft in eine Felsensteppe mit mediterranem Charakter über.

Das Welterbe-Gebiet Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch ist geprägt von landschaftlichen Gegensätzen und gehört weltweit zu den grossartigsten Gebirgslandschaften. Auf der Berner Seite wird die grüne und vielfältige Kulturlandschaft abrupt durch die gigantische Mauer aus Fels und Eis von Eiger, Mönch und Jungfrau abgelöst. Keine andere Region verkörpert die Alpen in ihrer ursprünglichsten Form wie das Jungfraumassiv mit seiner herben Schönheit. Noch immer umgibt ein starker Mythos die mächtige Eigernordwand.

Vom Jungfraugebiet zieht sich der Grosse Aletschgletscher weit ins Tal hinunter. Seine klassisch geschwungenen Moränen geben ihm sein unverwechselbares Aussehen. Gegen das Ende des Eisstroms hin sticht ein aussergewöhnlicher Farbkontrast ins Auge. Die grauweißen Farben des Gletschers zeichnen mit dem satten Grün des darüber liegenden Aletschwaldes ein grossartiges Naturgemälde.

Im Westen bietet die Blüemlisalp mit ihren Nachbarn Wyssi Frau und Morgenhorn einen imposanten Anblick. Die mächtigen Eis-

und Firnpanzer schliessen das Kien- und Kandertal ab. Senkrechte Felswände fallen zum idyllisch gelegenen Oeschinensee ab.

Wie die Finger einer Hand umschliessen fünf Gebirgstäler das Bietschorn. An der Süabdachung herrschen ganz andere klimatische Bedingungen als in den Gipfel- und Gletscherregionen. Trockenheit und starke Sonneneinstrahlung verleihen der Landschaft ein mediterranes Gepräge. Löttschen-, Joli-, Bietsch-, Battschieder- und Gredetschall haben ihre Ursprünglichkeit weitgehend bewahren können. Abseits der grossen Touristenströme finden sich Stille und Beschaulichkeit entlang der Bergbäche und Suonen.

Im Osten ist fast das gesamte Aarmassiv bis zur Grimsel im Welterbe integriert. Schreckhorn, Lauteraarhorn, das filigrane Finsteraarhorn und das Oberaarhorn gehören ebenso dazu wie weiter nördlich das markante Wetterhorn, der Rosenlaugletscher und die Engelhörner.

Seit Dezember 2001 gehört das Gebiet zum UNESCO-Welterbe. In der Liste figurieren so einzigartige Naturphänomene wie der Yellowstone-Nationalpark, die Serengeti, die Galapagosinseln oder unersetzliche Zeugnisse der Menschheit wie die Inkastadt Machu Picchu, die Tempel von Abu Simbel oder das griechische Olympia. In einer Charta erklären die 23 beteiligten Gemeinden, das Welterbe-Gebiet in seiner ästhetischen Vielfalt und Einzigartigkeit für die zukünftigen Generationen zu bewahren.

Die Schweiz weist dreizehn Welterben auf: Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch; Alte Buchenwälder und Buchenurwälder Europas; Altstadt von Bern; Benediktinerinnen-Kloster St. Johann in Müstair; Das architektonische Werk von Le Corbusier; Drei Burgen von Bellinzona; La Chaux-de-Fonds/Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie; Lavaux, Weinberg-Terrassen; Monte San

Giorgio; Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen; Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina; Schweizer Tektonik-arena Sardinia; Stiftsbezirk St. Gallen.

### Aufnahmekriterien

#### Welterbe, weil

Für die Aufnahme als Welterbe gelten für Naturgüter gemäss der Welterbe-Konvention vier Kriterien, wovon mindestens eines erfüllt sein muss. Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch erfüllt drei der vier Kriterien wie folgt:

**Kriterium VII: Schönheit**  
Die eindruckliche Landschaft spielte eine wichtige Rolle in der europäischen Literatur, Kunst, dem Bergsteigen und dem alpinen Tourismus. Die Schönheit des Gebietes hat internationale Kundenschaft angezogen und ist global als eine der spektakulärsten Bergregionen anerkannt.

**Kriterium VIII: Erdgeschichte**  
Das Gebiet ist ein eindruckliches Beispiel der alpinen Gebirgsbildung und der damit verbundenen vielfältigen Geologie. Das am meisten vergletscherte Gebiet der Alpen enthält mit dem Aletschgletscher den grössten Gletscher der Alpen.

**Kriterium IX: Ökologische Prozesse**  
Das Gebiet bietet viele verschiedene Lebensräume und die ökologische Sukzession lässt sich beispielhaft beobachten. Das globale Phänomen des Klimawandels ist an den unterschiedlichen Rückzugsgeschwindigkeiten der verschiedenen Gletscher besonders gut sichtbar.

## UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



### A unique mountain landscape

The UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch covers an area of 824 square kilometres and encompasses nearly all of the huge rock massifs of the Bernese High Alps in the cantons of Bern and Valais. Around 90 percent of the World Heritage Site is covered with rock and ice. The UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch embodies the wonderful natural beauty of the Alps. At its heart lie the impressive rocky peaks of the Eiger, Mönch and Jungfrau and the glacial landscape surrounding the Great Aletsch Glacier. On the southern slopes of the Bietschhorn, this high-alpine scenery gradually transforms, down through the levels of vegetation at different altitudes, into Mediterranean-like rocky steppe.

The UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch is a region of scenic contrasts and home to one of the world's most magnificent mountain landscapes. On the Bernese side, the lovely, green and cultivated landscape ends abruptly in the gigantic rock-and-ice walls of the Eiger, Mönch and Jungfrau. Nothing else embodies the truest essence of the High Alps like the stark beauty of the Jungfrau massif. And there are few more powerful myths than that surrounding the mighty north face of the Eiger.

From the Jungfrau Region, the Great Aletsch Glacier extends far down into the Rhone Valley. Its classically curved moraines are what give the glacier its unmistakable appearance. Towards the glacier terminus, the contrasting colours of the grey-white glacier and the deep greens of the Aletsch Forest above it catch the eye and form an amazing natural panorama.

To the west, the Blüemlisalp and its neighbouring mountains, the Wyssi Frau and the Morgenhorn, offer an impressive view. Their mighty shields of ice and glacial snow close off the Kien-

and Kander valleys, while their vertical rock faces plunge down into the idyllic Lake Oeschinen.

Five mountain valleys extend from the Bietschhorn like the fingers of a hand. The climatic conditions on the southern slopes are completely different from those around the summits and glaciers: the dryness of the landscape and strong rays of the sun give it a Mediterranean feel. The Löttschen, Joli, Bietsch, Battschieder and Gredetschall valleys have been able to largely retain their original character. Off the beaten tracks of the main tourist routes, they offer peace and tranquility along mountain rivers and suonen (irrigation channels).

To the east, the World Heritage Site includes nearly the entire Aar massif as far as Grimsel: the Schreckhorn, the Lauteraarhorn, the slender Finsteraarhorn and the Oberaarhorn, as well as the striking Wetterhorn, the Rosenlaui Glacier, and the Engelhörner further to the north.

The region has been a UNESCO World Heritage Site since December 2001. The list includes such unique natural phenomena as Yellowstone National Park, the Serengeti, the Great Barrier Reef and the Galapagos Islands, as well as irreplaceable testaments to human ingenuity such as the Inca City of Machu Picchu, the Abu Simbel Temples and Olympia in Greece. A charter signed by 23 communities pledges to safeguard the World Heritage Region in all its aesthetic diversity and uniqueness for future generations.

Switzerland is home to thirteen World Heritage Sites: Swiss Alps Jungfrau-Aletsch; Ancient and Primeval Beech Forests of the Carpathians and other Regions of Europe; the Old City of Bern; the Benedictine Convent of St. John in Müstair; the Architectural Work of Le Corbusier; The Three Castles of Bellinzona; La

Chaux-de-Fonds/Le Locle Watchmaking Town Planning; Lavaux Vineyard Terraces; Monte San Giorgio; Prehistoric Pile Dwellings around the Alps; the Rhaetian Railway in the Albula/Bernina Landscapes; the Swiss Tectonic Arena Sardinia; and the Convent of St. Gallen.

### Selection criteria

#### Why World Heritage?

For a natural site to be included on the World Heritage List, it must fulfill at least one of four criteria. The UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch fulfills three of them:

**Criteria VII: Beauty**  
The impressive landscape has played an important role in European literature, art, mountaineering and Alpine tourism. The beauty of the area attracts visitors from all over the globe and it is renowned as one of the world's most spectacular mountain regions.

**Criteria VIII: Geological history**  
The region is an outstanding example of the formation of the High Alps and the resulting diversity of its geology. It contains more glaciers than anywhere else in the Alps, including the largest one of all: the Great Aletsch Glacier.

**Criteria IX: Ecological processes**  
The region features a wide range of habitats and contains excellent examples of ecological succession. The global phenomenon of climate change is particularly apparent in the different rates of retreat of the various glaciers.

### Learning with the UNESCO World Heritage Site

Our mission is to raise awareness about the special nature of the UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. This includes promoting increased awareness of cultural and natural values, as well as sustainable regional development.

Schoolchildren are the decision-makers of the future. We want to give them the opportunity to get to know and value the unique landscape, nature and culture of the Alps around the Great Aletsch Glacier and the Eiger, Mönch and Jungfrau triumvirate.

The SAJA educational programme is aligned with the Swiss Lehrplan 21 curriculum and the concept of education for sustainable development. It is aimed at young people of all ages (primary and secondary levels). All events involve an interdisciplinary examination of the diverse range of Alpine-related topics and help young people acquire valuable skills and extensive knowledge.

Additional information on our educational activities, teaching materials and our World Heritage can be found on our website: [jungfraualetsch.ch/en/learning](http://jungfraualetsch.ch/en/learning)



## WORLD NATURE FORUM

THE MOST MODERN AND FASCINATING MUSEUM IN THE ALPS

[www.wnf.ch](http://www.wnf.ch)



### MUSEUM

Experience the most modern museum in the Alps! The unique exhibition about the UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch is just a five-minute walk from Brig train station. Here, visitors will gain a comprehensive overview of the region and learn all about its fascinating history, as well as the extraordinary natural and cultural landscape surrounding this high-alpine scenery. The museum has been designed as the visitor centre for the World Heritage Site and provides visitors with a wealth of knowledge and background information, as well as the tools to navigate the area with confidence. The World Nature Forum won the European Museum of the Year Award for Sustainability in 2019, in recognition of its tireless efforts in the fields of education and awareness-raising.



### At one with world heritage

**Everything you need to know – before, during and after your visit**  
The website [myswissalps.ch](http://myswissalps.ch) is the best place to start for an interactive voyage of discovery through the UNESCO World Heritage Swiss Alps Jungfrau-Aletsch (SAJA).

**Everything you need to know to get going**  
Pack up your «World Heritage rucksack» and put together your own personal itinerary from home! **World Heritage Experience** has all the information you need about the World Heritage Region. You choose the subjects and places you're interested in and our smart system will suggest selected hikes and excursion destinations, together with additional information and tips about the region.

**Everything you need to know in the World Nature Forum**  
Use your smartphone during your tour of the exhibition in the **World Heritage Visitor Centre** to collect details about the places you're most interested in. The system will send you real-time information regarding all trips and sights that match your interests.

**Everything you need to know on site**  
The interactive journey continues on site! **World Heritage Experience** will use an online map to show you sights and interesting places in your vicinity. In addition, you will find our brochures on the World Heritage Site at UNESCO World Heritage information points and in tourist offices. Learn, take away and share – including after your visit!

**Everything you need to know about our heritage**  
**World Heritage Organization** provides an overview of what the UNESCO World Heritage SAJA Foundation does, while **World Heritage Virtual** enables those who'd like to know more to experience the World Heritage Site and our visitor centre virtually.

**AUSSTELLUNG**  
Mit spannenden Filmen, interaktiven Erlebnisstationen, Infografiken und Exponaten für alle Sinne wird in der spektakulären Ausstellung der Forschergeist der kleinen wie auch der grossen Besucher geweckt und auf zentrale Fragestellungen im Umgang mit diesem Erbe der Natur verwiesen. Ein besonderes Highlight ist das Panoramakino, in dem auf einer 100m<sup>2</sup> grossen Leinwand einzigartige Filmszenarien aus dem UNESCO-Welterbe die Besucher begeistern. Neben verschiedenen Kunstprojekten werden regelmässig wechselnde Sonderausstellungen präsentiert.



### WEITERE INFORMATIONEN

Das World Nature Forum (WNF) ist mit dem Zug aus der ganzen Schweiz einfach erreichbar: in zwei Stunden ab Zürich oder Basel, in einer Stunde ab Bern. Der Weg vom Bahnhof Brig zum WNF nimmt lediglich fünf Gehminuten in Anspruch. Wer den Museumsbesuch mit einer Exkursion ins Welterbe verbinden möchte, kann mit dem Postauto Richtung Mund oder Blatten / Belalp reisen. Für einen unvergesslichen Ausblick auf den Grossen Aletschgletscher bietet sich die Fahrt mit der Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) via Mörel, Betten oder Fiesch hoch zu den View Points in der Aletsch Arena an.

Wer dennoch lieber mit dem Auto nach Naters fährt, hat im Parkhaus Aletsch Campus Abstellplätze zur Verfügung. Die Ausstellung im WNF ist auch für Kinderwagen/zugänglich und grösstenteils barrierefrei. Hunden bleibt der Zugang ins Obergeschoss leider verweigert.



### EXHIBITION

Featuring exciting films, interactive experience stations, infographics and exhibits that engage all the senses, the spectacular exhibition will ignite the spirit of adventure in visitors of all ages, while addressing key questions concerning the stewardship of this natural heritage. A particular highlight is the panoramic cinema, where unique film footage from the UNESCO World Heritage Site is projected onto a 100m<sup>2</sup> screen for visitors' enjoyment. In addition to various art projects, the museum presents regularly changing special exhibitions.



### FURTHER INFORMATION

The World Nature Forum (WNF) is easy to get to by train from all over Switzerland; the journey takes two hours from Zürich or Basel and just one hour from Bern. From Brig station, it's just a five-minute walk to the WNF. Those who wish to combine a visit to the museum with a trip to the World Heritage Site can take the PostBus going to Mund or Blatten/Belalp. For an unforgettable view of the Great Aletsch Glacier, take the Matterhorn Gotthard railway (MGB) via Mörel, Betten or Fiesch up to the viewpoints in the Aletsch Arena.

For those who would prefer to drive to Naters, parking spaces are available in the Aletsch Campus car park. The exhibition in the WNF is suitable for pushchairs and largely accessible. Unfortunately, dogs are not allowed on the upper floor.



### Impressum | Imprint

**Herausgeber | Publisher**  
Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, Bahnhofstrasse 9a, 3904 Naters, [info@jungfraualetsch.ch](mailto:info@jungfraualetsch.ch)

**Copyright 2023 | Copyright 2023**  
Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, 3904 Naters

**Ausgabe | Edition**  
1 / 2023

**Texte | Script**  
Andreas Staeger

**Redaktion | Editing**  
Luzius Theler, Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, 3904 Naters

**Fotos | Photos**  
Janosch Hugli, Patrik Ngu, Raphael Schmid

**Verlag und Vertrieb | Publishing and distribution**  
Stiftung UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, 3904 Naters

**Druck | Print**  
Stämpfli Kommunikation AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

### Partner | Partners

#### Öffentliche Hand | Public authorities



#### Hauptpartner | Main partners



#### Co-Partner | Co-partners

